

**Standesbegehren SVP-Fraktion:
«Revision des Schengener Abkommens**

Es ist unbestritten, dass aufgrund des Schengener Abkommens die Kriminalität zugenommen hat. Insbesondere internationale Einbrecherbanden profitieren von der systematischen Abschaffung der Grenzkontrollen und haben ihre Aktivitäten massiv verstärkt. Auch die illegale Einwanderung und der Drogenhandel werden dadurch begünstigt.

Das Abkommen in seiner heutigen Form sieht vor, dass systematische Grenzkontrollen nur in ausserordentlichen Situationen durchgeführt werden dürfen, wobei die Definition einer solchen Situation sehr restriktiv gehandhabt wird. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sollen die Hürden für die vorübergehende Wiedereinführung von Grenzkontrollen gesenkt werden. Zu diesem Zweck schlägt die Schweiz den Schengen-Mitgliedstaaten den Abschluss eines Zusatzprotokolls zum bestehenden Abkommen vor, das die Einführung von vorübergehenden systematischen Grenzkontrollen erleichtert, beispielsweise um die illegale Einwanderung besser zu bekämpfen.

Das Präsidium wird eingeladen, eine entsprechende Standesinitiative bei der Bundesversammlung einzureichen.»

15. September 2015

SVP-Fraktion